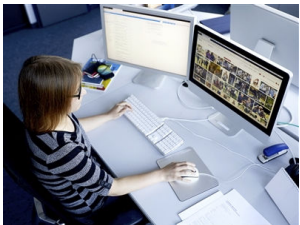


## Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste der Fachrichtung Bildagentur

<b>Berufstyp</b>	Anerkannter Ausbildungsberuf	
<b>Ausbildungsart</b>	Duale Ausbildung im öffentlichen Dienst sowie in Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)	
<b>Ausbildungsdauer</b>	3 Jahre	
<b>Lernorte</b>	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)	

### ■ Was macht man in diesem Beruf?

Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste der Fachrichtung Bildagentur beschaffen Bilder und systematisieren bzw. archivieren Bildbestände. Sie pflegen digitale Aufnahmen in Datenbanken ein oder scannen Bilder und bearbeiten sie am Rechner mithilfe spezieller Bildbearbeitungsprogramme. Darüber hinaus verkaufen sie Bildmaterial, akquirieren Kunden und beraten sie bei der Bildauswahl. Sie verhandeln über Nutzungsrechte, berechnen Honorare und übernehmen die mit dem Verleih verbundenen Aufgaben. Bei der Erstellung von Bildkatalogen und Werbemitteln wirken sie ebenfalls mit.

### ■ Wo arbeitet man?

#### Beschäftigungsbetriebe:

Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste der Fachrichtung Bildagentur finden Beschäftigung

- bei öffentlichen Trägern, Bildagenturen oder größeren Industrie- und Handelsunternehmen
- an Hochschulen oder in Museen
- bei Rundfunkveranstaltern, Verlagen, Datenbankanbietern und Datenverarbeitungsdiensten oder in Korrespondenz- und Nachrichtenbüros

#### Arbeitsorte:

Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste der Fachrichtung Bildagentur arbeiten in erster Linie

- im Büro
- in Bildarchiven und -magazinen

### ■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben.

## ■ Worauf kommt es an?

### Anforderungen:

- Sorgfalt und Konzentrationsfähigkeit (z.B. beim Inventarisieren und Registrieren von Bildmedienbeständen oder inhaltlichen Erschließen und Archivieren aufgrund von Leittexten und vorgegebenen Kategorien)
- Organisatorische Fähigkeiten und Kommunikationsfähigkeit (z.B. beim Vergeben und Betreuen von Aufträgen an Fotografen und Fotografinnen)
- Verhandlungsgeschick (z.B. beim Aushandeln von Nutzungsrechten und finanziellen Konditionen)
- Kunden- und Serviceorientierung (z.B. Eingehen auf Wünsche und Fragen der Kunden)

### Schulfächer:

- Deutsch (z.B. für den allgemeinen Schriftverkehr)
- Englisch (z.B. beim Recherchieren in internationalen Bilddatenbanken, bei der Beratung ausländischer Kunden)

## ■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 1.043 (öffentlicher Dienst), € 803 bis € 987 (Zeitungs- und Zeitschriftenverlage\*)
- 2. Ausbildungsjahr: € 1.093 (öffentlicher Dienst), € 873 bis € 1.038 (Zeitungs- und Zeitschriftenverlage\*)
- 3. Ausbildungsjahr: € 1.139 (öffentlicher Dienst), € 930 bis € 1.104 (Zeitungs- und Zeitschriftenverlage\*)

\*je nach Bundesland unterschiedlich

## ■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial

**planet-beruf.de**

Alles über Ausbildung, Berufswahl und Bewerbung – Infos für Jugendliche, Lehrkräfte und BO-Coaches, Eltern und Erziehungsberechtigte



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

